

# Münzen und Geldgewichte aus der Zeit der Bibel

Wie viel sind zehntausend Talente,  
die der Diener dem König schuldet?  
Wie viel ist eine Drachme, die die  
Witwe sucht? Wie viel eine Mine,  
die die Diener vom Herrn erhalten?

Durch die Vergleichsgrößen unten rechts können Sie einen Eindruck von der Bedeutung der Summen erhalten, die in der Bibel, insbesondere in den Gleichnissen, genannt werden.

## GEWICHTE

**Talent** (Ex 38,25; Mt 18,24)  
entspricht 3600 Schekel, 41 kg  
oder 6000 Drachmen  
• Eine ungeheure Menge, die größte Zähleinheit.  
Der König erlässt dem Schuldner im Gleichnis  
Mt 18 mit 10.000 Talenten eine riesige Summe.

**Mine** (Ez 45,12; Lk 19,13): 60 Schekel, 685 g  
entspricht 100 Drachmen, 25 Silberschekeln bzw.  
25 Tetradrachmen  
Wie das Talent war auch die Mine keine Münze,  
sondern eine Gewichts- und Umrechnungseinheit.  
• Im Gleichnis vom anvertrauten Geld (Lk 19) erhalten die Diener je eine Mine, um daraus Gewinn zu erwirtschaften.

**Schekel bzw. Silberschekel** (Ex 38,24; Ez 45,12)  
11,5 g, entspricht einer Tetradrachme  
Der Schekel wurde in Israel zur Grundeinheit des Gewichtssystems; er kann unterteilt werden in Drittels-, Halb- und Viertelschekel.  
• Der Begriff kommt fast nur im Alten Testament vor, in neutestamentlicher Zeit benutzte man die griechisch-römischen Währungen.

**Kesita** (Jos 24,32; vgl. Gen 23,15)  
4 Silberschekel, ca. 46 g

**Halbschekel** (Lk 15,8)  
entspricht einer Doppeldrachme: 6 g

**Gera** (Num 3,47): ca. 0,6 g

(Informationen angelehnt an: Hans Kloft, Die Wirtschaft des Imperium Romanum; Anhang zur Einheitsübersetzung)

## GRIECHISCHE WÄHRUNG

Alexander der Große führte 331 v. Chr. mit der Drachme eine einheitliche Leitwährung ein.

**Tetradrachme** („Vierdrachme“) (Mt 17,27), auch Stater genannt;  
Silbermünze im Wert eines Schekels  
• Jesus weist Petrus an, eine Tetradrachme als Steuer für sie beide zu entrichten.

## Doppeldrachme

(Mt 17,24)  
Silbermünze im Wert eines Halbschekels oder zwei Denaren  
• Die Steuereinzieher fordern von Jesus eine Doppeldrachme.

## Drachme

(Lk 15,8)  
Silbermünze im Wert eines Viertelschekels, gleich 6 Oboloi;  
entspricht einem Denar  
• Die Frau in Lk 15,8 sucht so beharrlich eine Drachme, wie Gott an den Sündern festhält.

**Obol(os):** Bronzemünze, entspricht 8 Chalkoi

**Chalkos** (Mk 6,8; Mt 10,9)  
Bronzemünze, gleich 1/48 Drachme  
• Bei Mk und Mt als Bezeichnung für Kleingeld gebraucht.

## Lepton

(Mk 12,42)  
Bronzemünze, 1/144 Drachme  
• Die arme Witwe wirft zwei Lepta in den Opferkasten.

## RÖMISCHE WÄHRUNG

Die Römer, Herrscher in Palästina seit 64 v. Chr., führten ihre Reichsmünzen (Denar, As, Quadrans) ein.

**Golddenar** („Aureus“) (Mt 10,9)  
entspricht 25 Silberdenaren  
• Die Jünger sollen für ihre Mission keine Golddenare und andere Münzen einstecken.

## Silberdenar

(Mt 18,28)  
entspricht einem Viertel-Silberschekel.  
Seit Nero (63 n. Chr.) einer Drachme gleichgestellt.  
• Der Denar ist die römische Sold- und Steuermünze. Ein Denar entsprach dem Tagelohn der Arbeiter im Weinberg (Mt 20,2). Ein Diener (Mt 18,28) schuldet dem unbarmherzigen Gläubiger hundert Denare. Die dreißig Silberlinge des Judas sind ebenfalls Denare.

## Sesterz

entspricht 1/4 Denar

## As

(Mt 10,29)  
Bronzemünze, entspricht 1/16 Denar  
• In der Einheitsübersetzung mit „Pfennig“ wiedergegeben. Spatzen sind nur wenige dieser Münzen wert (Mt 10), und doch sorgt sich Gott um sie.

## Quadrans

(Mt 5,26)  
Bronzemünze, entspricht 1/64 Denar  
• In der EÜ mit „Pfennig“ übersetzt.  
Wer sich nach Mt 5 nicht mit dem Gegner versöhnt, wird im Gefängnis bleiben, bis der letzte Quadrans bezahlt ist.

## ZUM VERGLEICH – PREISE UND LÖHNE AUS RÖMISCHEN QUELLEN

**Sklavenpreise** im 1. Jh. n. Chr. in Ägypten: 500-2000 Drachmen

**Begräbniskosten** Legionssoldaten mittl. Dienstgrades, 1.-2. Jh.: 2000 Sesterzen

**Vermögen** reicher Leute: L. Annaeus Seneca (gest. 65 n. Chr.): 300 Mio. Sesterzen

**Lohn** einer Prostituierten in Pompeji, 1. Jh. n. Chr.: 2 Asse pro Freier

**Tagelohn** eines Tagelöhners im Weinberg, 1. Jh. n. Chr.: ein Denar

**Tagelohn** eines Legionärs, bis 84 n. Chr.: 2,5 Sesterzen

**Tagelohn** eines Sklaven in Rom, 1. Jh. n. Chr.: ein Denar

**Tagelohn** eines Hausgelehrten in Rom, 2. Jh. n. Chr.: 3 Sesterzen

**Weizen**, ein *modius* (6,503 kg): 7 Sesterzen; Roggen: 3 Sesterzen

**Wein**, einfacher, ein Maß: 1 As

**Topf/Teller/Lampe**: 1 As, **Eimer**: 9 As, **Trinkgefäß**: 2 As

**Tunika**: 15 Sesterzen; **Reinigung einer Tunika**: 4 Sesterzen

**Jahreseinkommen der Tetrarchen/des Ethnarchs nach Steueraufkommen:**

• Herodes Antipas (Galiläa und Peräa): 200 Talente • Archelaos (Judäa, Idumäa und Samaria): 600 Talente • Philippus (Batanäa, Trachonitis und Auranitis): 100 Talente